

Kleine Unternehmen in Rußland

*Ihre Bedeutung für die Reformen und
politische Ansätze zu ihrer Förderung*

von Rüdiger Schulze



Lucius & Lucius · Stuttgart

TOC

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VI
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Problemstellung	1
2 Wirtschaftspolitische Rechtfertigung, Instrumente und Anforderungen einer Kleinunternehmensförderung unter besonderer Berücksichtigung transformationstheoretischer Gesichtspunkte	5
2.1 Definition der Kleinunternehmen und der Kleinunternehmensförderpolitik	5
2.2 Die zentrale Rolle kleiner Unternehmen bei der Systemtransformation	7
2.2.1 Privateigentum und Freiheit als systemkonstituierende Grundlagen	7
2.2.2 Funktionen des Kleinunternehmertums in der Systemtransformation	12
2.2.3 Gründung von Kleinunternehmen in einer Transformationswirtschaft	18
2.3 Kleinunternehmensförderpolitik als Nachteilsausgleich	19
2.3.1 Notwendigkeit einer Kleinunternehmensförderpolitik	19
2.3.1.1 Wirtschaftspolitische Rechtfertigung einer Kleinunternehmensförderpolitik	19
2.3.1.2 Bestimmung wesentlicher Fördertatbestände	23
2.3.2 Rahmenorientierte versus einzelfallbezogene Kleinunternehmensförderpolitik	27
2.3.2.1 Rahmenorientierte Kleinunternehmensförderpolitik	28
2.3.2.2 Einzelfallbezogene Kleinunternehmensförderpolitik	33
2.4 Anforderungen an ein systemkonformes Fördersystem	41
2.4.1 Festlegung eines widerspruchsfreien Zielsystems	41
2.4.2 Durchsetzung der Ziele durch Förderinstrumente und Förderinstitutionen	44
2.4.3 Erfolgskontrolle durch Evaluationen	45
3 Definition, Entwicklung und Probleme der Kleinunternehmen in der Russischen Föderation	46
3.1 Definition, Entwicklung und Struktur der Kleinunternehmen in der Russischen Föderation	46
3.1.1 Definition der Kleinunternehmen	46
3.1.2 Entwicklung der Kleinunternehmen	48
3.1.3 Sektorale Struktur der Kleinunternehmen	52
3.1.4 Verteilung der Kleinunternehmen nach Eigentumsformen	56

3.2	Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kleinunternehmen in der Russischen Föderation	61
3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Unternehmertätigkeit	62
3.2.1.1	Die Eigentumsordnung	62
3.2.1.2	Die Wettbewerbsordnung	64
3.2.2	Politische, wirtschaftliche und soziale Hemmnisse für die zügige Entwicklung des Unternehmertums	67
3.2.2.1	Politikversagen bei der Schaffung ordnungspolitisch günstiger Rahmenbedingungen	68
3.2.2.1.1	Politisch-institutionelle Risiken	68
3.2.2.1.2	Makroökonomische Instabilität	82
3.2.2.1.3	Unternehmensbesteuerung und Abgaben	88
3.2.2.2	Marktversagen bei der Schaffung ordnungspolitisch günstiger Rahmenbedingungen	97
3.2.2.2.1	Der Kapitalmarkt	97
3.2.2.2.2	Der Gütermarkt	103
3.2.2.2.3	Der Arbeitsmarkt	109
3.2.2.2.4	Der Immobilienmarkt	115
3.2.2.3	Einstellung der Bevölkerung zum Unternehmertum	118
4	System der Kleinunternehmensförderung in der Russischen Föderation	123
4.1	Geschlossenheit des Zielsystems der Kleinunternehmensförderung	123
4.1.1	Die Kleinunternehmensfördergesetze	123
4.1.2	Die Kleinunternehmensförderprogramme	129
4.1.2.1	Das föderale Kleinunternehmensförderprogramm	130
4.1.2.2	Das Kleinunternehmensförderprogramm der Stadt Moskau	140
4.1.2.3	Das Kleinunternehmensförderprogramm der Republik Karelien	145
4.2	Horizontale und vertikale Regelkreise der Kleinunternehmensförderung	149
4.2.1	Koordination der intermediären Strukturen auf föderaler Ebene	149
4.2.1.1	Die zentrale föderale mittelstandspolitische Exekutivbehörde	150
4.2.1.2	Das föderale Finanzorgan zur Umsetzung der Kleinunternehmensförderpolitik	159
4.2.1.3	Weitere föderale Staatsbehörden zur Kleinunternehmensförderung	165
4.2.1.4	Weitere intermediäre Institutionen zur Realisierung der föderalen Förderprogramme	169
4.2.2	Koordination der intermediären Strukturen auf regionaler Ebene am Beispiel der Stadt Moskau	183
4.2.2.1	Die zentrale Moskauer mittelstandspolitische Exekutivbehörde	184
4.2.2.2	Das mittelstandspolitische Beschlußorgan der Moskauer Exekutiven	188
4.2.2.3	Das Moskauer Finanzorgan zur Umsetzung der Kleinunternehmensförderpolitik	190

4.2.2.4	Das mittelstandspolitische Beratungsorgan der Moskauer Exekutiven	193
4.2.2.5	Weitere intermediäre Institutionen zur Realisierung der Moskauer Förderprogramme	196
4.2.3	Koordination der intermediären Strukturen auf regionaler Ebene am Beispiel der Republik Karelien	204
4.2.3.1	Die zentrale karelische mittelstandspolitische Exekutivbehörde	205
4.2.3.2	Das karelische Finanzorgan zur Umsetzung der Kleinunternehmensförderpolitik	207
4.2.3.3	Weitere intermediäre Institutionen zur Realisierung der Karelischen Förderprogramme	209
4.2.4	Koordination der intermediären Strukturen auf kommunaler Ebene am Beispiel der Republik Karelien	217
4.2.5	Der Koordinationsmechanismus zwischen den Verwaltungsebenen	220
4.3	Übereinstimmung der Förderziele mit den Fördermaßnahmen	223
4.3.1	Finanzierungshilfen	223
4.3.1.1	Föderale Finanzierungshilfen	224
4.3.1.1.1	Finanzierungshilfen zur verbesserten Außenfinanzierung	224
4.3.1.1.2	Steuererleichterungen	231
4.3.1.2	Regionale Finanzierungshilfen am Beispiel der Stadt Moskau	235
4.3.1.2.1	Finanzierungshilfen zur verbesserten Außenfinanzierung	235
4.3.1.2.2	Steuererleichterungen	240
4.3.1.3	Regionale Finanzierungshilfen am Beispiel der Republik Karelien	242
4.3.1.3.1	Finanzierungshilfen zur verbesserten Außenfinanzierung	242
4.3.1.3.2	Steuererleichterungen	244
4.3.1.4	Kommunale Finanzierungshilfen am Beispiel der Republik Karelien	247
4.3.2	Beratung, Schulung und Information	248
4.3.2.1	Föderale Beratungs-, Schulungs- und Informationsmaßnahmen	248
4.3.2.2	Regionale Beratungs-, Schulungs- und Informationsmaßnahmen am Beispiel der Stadt Moskau	252
4.3.2.3	Regionale Beratungs-, Schulungs- und Informationsmaßnahmen am Beispiel der Republik Karelien	257
4.3.2.4	Kommunale Beratungs-, Schulungs- und Informationsmaßnahmen am Beispiel der Republik Karelien	260
4.3.3	Forschungshilfen	261
4.3.3.1	Föderale Forschungshilfen	261
4.3.3.2	Regionale Forschungshilfen am Beispiel der Stadt Moskau	265
4.3.3.3	Regionale Forschungshilfen am Beispiel der Republik Karelien	267
4.3.3.4	Kommunale Forschungshilfen am Beispiel der Republik Karelien	268

4.3.4	Absatzhilfen	269
4.3.4.1	Föderale Absatzhilfen	269
4.3.4.2	Regionale Absatzhilfen am Beispiel der Stadt Moskau	272
4.3.4.3	Regionale Absatzhilfen am Beispiel der Republik Karelien	275
4.3.4.4	Kommunale Absatzhilfen am Beispiel der Republik Karelien	277
4.3.5	Weitere Förderinstrumente	278
4.3.5.1	Weitere Förderinstrumente auf der Föderationsebene	278
4.3.5.2	Weitere Förderinstrumente der Stadt Moskau	284
4.3.5.3	Weitere Förderinstrumente der Republik Karelien	288
4.3.5.4	Weitere Förderinstrumente auf kommunaler Ebene am Beispiel der Republik Karelien	289
4.4	Analyse der Evaluationen über den Erfolg von Fördermaßnahmen	290
5	Zusammenfassung	296
6	Anhang	313
6.1	Abbildungen und Tabellen	313
6.2	Liste der Gesprächspartner während des Rußlandaufenthaltes vom 5.4.1996 - 27.9.1996	321
6.3	Kleinunternehmensfördergesetze	324
6.4	Literaturverzeichnis	346